

Home

► Über Uns

► Diversität

▼ Frauenförderung

Mentoring-Programm für Prae und Post Docs der mdw

Mentoring-Programm für Künstler_innen der mdw

Geschlechtergerechte Sprache

► Forschung

► Lehre & Weiterbildung

► Plattform Gender_mdw

► Projekte

► Veranstaltungen

► Archiv

Vernetzung

► Kontakt

Newsletter

Die Mentor_innen



Helmi Vent ist emeritierte Universitätsprofessorin für „Experimentelles RaumKlangKörper-Theater“ an der Universität Mozarteum Salzburg, Österreich, und Leiterin des LIA – Lab Inter Arts, einer Plattform für Crossover-Projekte in verschiedenen künstlerischen und kulturellen Vernetzungsbereichen. Seit vielen Jahrzehnten produziert sie Videofilm-Dokumentationen über ihre interdisziplinären Performance-Projekte. Helmi Vent's Arbeitsschwerpunkte: Kunst-Kultur-Gesellschaft-Bildung im Kontext Angewandter Humanwissenschaften; Performance Art; Lab Inter Arts-Projekte in Verbindung mit kunstbasierter, videogestützter Forschung. 2013 erhielt Helmi Vent den „Ars docendi-Staatspreis für exzellente Lehre an den öffentlichen Universitäten Österreichs“ (Kategorie „Innovative Lehrkonzepte“) für das Konzept LIA – Lab Inter Arts. Helmi Vent wurde in Hamburg, Deutschland, geboren. Gastaktivitäten (Vorträge, Seminare, künstlerische und transkulturelle Projekte, Performances) führten H. Vent an diverse Universitäten und Kultureinrichtungen in Europa, Kanada, USA, Japan, Australien, Indien, Indonesien, West-Afrika, Süd-Afrika, Türkei und Mongolei. Studienreisen zu indigenen Kulturen in West-, Zentral- und Süd-West-Afrika, Madagaskar, Australien, Neuseeland und Zentralasien brachten ihr bereichernde Perspektiven auf die Vielfalt kultureller Lebens- und Kommunikationsformen. <http://www.helmi-vent.com/de/>
 Helmi Vent ist die **Mentorin von Marlene Lacherstorfer, Christine Roeder und Martina Stückler.**

Dr. Joanna Ross Hersey begann ihre Karriere als Solotubistin bei der United States Coast Guard Band und trat im ganzen Land als Solistin auf und als Klinikerin. Sie hat zwei Soloalben veröffentlicht auf denen sie Musik diverser Komponistinnen featured, in Kombination mit ihren eigenen Werken sowie fünf Kammermusikalb. Joanna hat außerdem einen Bachelor-Abschluss in Women's, Gender and Sexuality Studies und ist Präsidentin der International Women's Brass Conference sowie Sekretärin der Historic Brass Society. Nach über mehr als zwanzig Jahren Tätigkeit in der Musik(aus)bildung, ist sie nun auch stellvertretende Dekanin für Studienerfolg am College of Arts and Sciences an der University of North Carolina in Pembroke. <https://joannahersey.com>
 Joanna Ross Hersey ist die **Mentorin von Anna-Maria Guggenberger, Katharina Hörmann und Elisabeth Plank.**



Sian Edwards studierte bei Sir Charles Groves, Timothy Reynish und Norman Del Mar, bevor sie Schülerin des legendären Prof. I.A. Musin am Leningrader Konservatorium. Immer an neuer Musik interessiert, hat Sian viele Uraufführungen dirigiert, darunter Mark Anthony Turnages Opern Greek und Coraline; Through His Teeth von Luke Bedford und Judith Weirs Blond Eckbert, der 1994 an der National English Opera (ENA) aufgeführt wurde, als Sian Edwards dort Musikdirektorin war. Nachdem sie ENO verlassen hatte, setzte sie ihre freiberufliche Karriere sowohl im Vereinigten Königreich als auch im Ausland fort und dirigierte viele Aufführungen, insbesondere in Frankfurt - darunter Peter Grimes, Ernest Blochs Macbeth, Queen of Spades und Ades' Tempest für die Oper Frankfurt sowie Projekte mit dem Frankfurter Rundfunkorchester und -ensemble Modern. Weitere Projekte sind The Death of Klinghoffer mit der Finnish National Opera und Konzerte mit der MusikFabrik Köln und der London Sinfonietta. Auch in Wien trat sie mehrfach auf, mit dem Theater an der Wien in Andre Previn's Streetcar Named Desire, Dead Man Walking von Jake Heggie, Britten's Rape of Lucretia und der Peter Konwitschny-Inszenierung von La Traviata sowie in Konzerten mit dem ORF Radiosymphonie Orchester und dem Klangforum Wien. 2022 wird Sian Aida an der Royal Swedish Opera und die UK-Premiere von Little Women von Mark Adamo an der Opera Holland Park dirigieren sowie Konzerte mit Orchestern in London, Darmstadt und Genf und Projekte mit der London Sinfonietta. 2013 wurde Sian Edwards zur Head of Conducting an der Royal Academy of Music ernannt, wo sie sowohl den Masterstudiengang als auch das Sorrell Women's Conducting Programme leitet. Im Juli 2018 verlieh ihr die Academy ein Honorary Fellowship, im Januar 2022 wurde sie zur Professorin an der University of London ernannt. <https://www.ram.ac.uk/people/sian-edwards>
 Sian Edwards ist die **Mentorin von Doroty Khadem-Missag, Jera Petricek und Gabriele Rösel.**